

ZUSATZKARTE

Art des Fahrzeuges
Arbeitskarren

Fabrikmarke
BUNGARTZ + PESCHKE

PONY 8502 A

Typenschein-Nummer
CH 5115 02

ERKENNUNGSMERKMALE "PONY" an Fahrzeugfront
"8502 A" auf Hersteller-Plakette, rechts in Kabine hinter Batterie
"85" Vorziffer zu Fahrgestell-Nr.

Fahrgestellnummer eingeschlagen rechts vorn oben auf Rahmen
Motorkennzeichen eingeschlagen "124" Mitte oben auf Motorgehäuse hinter Vergaser
Hersteller BUNGARTZ & PESCHKE GmbH, Hornbach/D Importeur M. BOSCHUNG, Schmitzen

FAHRGESTELL	Anz. Achsen <u>2</u>	Anz. Räder <u>4</u>	Antrieb <u>Allrad VR aus-</u>	MOTOR	Bauart <u>Boxer</u>	Takte <u>4</u>
Lenkung <u>Mitte:</u>	Lenkhilfe <u>schaltbar</u>	Marke <u>V W</u>	Treibstoff <u>B</u>	Typ <u>124</u>	Lage <u>Mitte</u>	Anz. Zyl. <u>4</u>
Betriebsbremse <u>mech., IB, Kabel/Gestänge, auf Antriebswellen</u>	Hilfsbremse <u>) mech., Aussenband</u>	Bohrung <u>85,5</u>	Hub <u>69</u>	Hubraum <u>1584</u>	cm ³	Steuer-PS <u>8,07</u>
Stellbremse <u>) a. Antriebswellen</u>	Getriebeart <u>mech. Wendegetriebe</u>	Anz. Gänge <u>6</u>	Leist.-PS <u>46</u>	(DIN) bei <u>3600</u>	U/min	
Diff. Sperre <u>vorh. Zughaken H=vorhanden</u>	Höchstgeschwind. <u>25</u>	km/h	Kühlung <u>Luft</u>	Lärm <u>80</u>	dB (A) bei <u>3600</u>	U/min

KAROSSERIEFORM offen mit Ueberrollbügel Anz. Türen
a. Wunsch mit Allwetterverdeck Schiebedach
 Anz. Plätze: TOTAL 1; vorn ; Mitte ; hinten ; Stehplätze

ABMESSUNGEN Spurweite V 930 H 892 §)
 Spurbreite L 4,5 R 5,2
 Achsabstand 1650 / (/ /)

	Aussenabmessungen	Innenabmessungen
Länge	<u>2450</u>	<u>1010</u>
Breite	<u>1110</u>	<u>1000</u>
Höhe	<u>2025</u>	<u>200</u>
Ueberhang V	<u>330</u>	<u> </u>
H	<u>470</u>	<u>360</u>
S	<u> </u>	<u> </u>

GEWICHTE	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL §)
Leergewicht	<u>555</u>	<u> </u>	<u>745</u>	<u>1300</u>
Nutzlast	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u>1300</u>
Total	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u>2700</u>
Fabrik-Garantie	<u>1000</u>	<u> </u>	<u>2040</u>	<u>2700</u>
Reifen-Dimens.	<u>6-12 6PR</u>	<u> </u>	<u>7.50-18 6PR</u>	<u> </u>
Tragkraft p. Achse	<u>820 (3,75)</u>	<u> </u>	<u>2040 (2,5)</u>	<u> </u>
Fabrikgar. max.	Gesamtzuggewicht			<u> </u> kg
	Anhängelast			<u> </u> kg

EIDGENÖSSISCHE TYPENPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR MOTORFAHRZEUGE

AUSRÜSTUNG §) Elektr. Anlage 6 V

Fernlicht - Lichtlupe -

Abblendlicht 2/BOSCH K 21003 Standlicht 2/BOSCH K 21003

Markierlicht - Nebellampen -

Warnvorrichtung 1/elektrisch (1-Ton) Lautstärke 90 (dB) A

Scheibenwischer 1/elektrisch Waschanlage -

Schlusslicht 2/R (E) Rückstrahler 2/ I (E)

Stoplicht - Rückfahrlampen -

Kontroll-Nr. -Bel. 1/separat Schildform Hochformat

Rückspiegel 2/beidseitig Geschw.-Messer km/h+TZ

Richtungsblinker 4/mit Kontrolllampe

Vorn 1(E) seittl. - hinten 2a (E)

Warnblinkanlage vorhanden Arbeitslampen -

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS

Art des Fahrzeuges Arbeitskarren

Marke & Typ BUNGARTZ + PESCHKE
PONY 8502 A

Typenschein-Nummer CH 5115 02

Karosserieform offen

Plätze : Total 1 (Vorn) -

Leergewicht lt. Waagsch. Treibstoff B

Nutzlast - PS 8,07

Gesamtgew. - Hubraum 1584

Anhängelast -

Gew. des Zuges -

BEMERKUNGEN, AENDERUNGEN und AUFLAGEN: Fahrgestell-Nr. des geprüften Fz. = 850185

§) Je nach Anbaugeräten, sind die Masse, Gewichte und die Ausrüstung bei der Einzelabnahme aufzunehmen. (Spur und Gesamtbreite veränderlich)

Die Ausrüstung muss in beiden Fahrtrichtungen der BAV entsprechen

Wenn fest angebrachte Lichter durch Arbeitsgeräte verdeckt werden, müssen wegnehmbare Lichter gleicher Art montiert werden

Eintrag im Fahrzeugausweis auf Seite 4:

- Bei Verwendung von Anbaugeräten, muss die Belastung der Lenkachse mindestens 20 % des jeweiligen Betriebsgewichtes betragen. Die vom Hersteller garantierten Achsbelastungen dürfen nicht überschritten werden
- Ründumblinker nur mit Winterausrüstung erforderlich

Ort und Datum der Prüfung
Bellach, 13.11.72

Die Prüfungskommission